27.-28. August 2014 in Berlin

"MissionRespekt. Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“

Internationaler ökumenischer Kongresses

28.08.2014

„Es gibt keine Alternative zum friedlichen Miteinander der Religionen“

Kongress abgeschlossen: Teilnehmer fordern Weiterarbeit an den Themen der ökumenischen Erklärung

Mit einer gemeinsamen Abschlusserklärung ist der Kongress MissionRespekt am Donnerstag. 28.8.2014 zu Ende gegangen. Die 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen darin die Impulse, die von dem ökumenischen Dokument „Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“ ausgegangen sind. Angesichts wachsender Spannungen zwischen Gruppen unterschiedlicher religiöser Überzeugungen müsse all jenen entschlossen entgegentreten werden, die Religion missbrauchen, um politische und soziale Konflikte auszutragen und Andersglaubende zu verfolgen.

Weiter heißt es: „Wir sind der Überzeugung, dass es keine Alternative zum friedlichen Miteinander der Religionen geben kann. Dies verlangt von uns als Christen ein einladendes Bekenntnis unseres Glaubens, die respektvolle Zuwendung zu Menschen anderer religiöser Überzeugungen und Solidarität mit denen, denen das Ausdrücken ihrer religiösen Überzeugungen verwehrt wird.“

Die Teilnehmenden des Kongresses forderten Kirchen, kirchliche Zusammenschlüsse und Werke auf, die im Dokument beschriebenen Grundlagen, Prinzipien und Folgerungen in allen Ebenen kirchlichen Lebens zum Thema zu machen. Insbesondere die kommenden Kirchentage und Katholikentage sollten für den Austausch über die Inhalte des Dokuments genutzt werden.

www.missionrespekt.de
Zuletzt geändert am 30.08.2014